

## Zuhause für Vögel und Insekten

„Sechs Nistkästen haben wir aufgehängt und alle sind besetzt“, freuen sich Anja Dominick und Dominik Altmaier an der Straße nach Ziallerns bei der Hofstelle Waterpohl. Seit September wohnt die im Wattenmeersekreteriat tätige Dominick im Wangerland und fühlt sich der Natur sehr verbunden. Auf dem bisher noch kahlen Grundstück möchte sie so einiges bewegen. So legte sie eine Benjeshecke an – als Windschutz und Singvogel-Quartier. Als nächstes will sie eine Wildschutzhecke mit heimischen Gehölzen anlegen und eine Wildblumenwiese ist auch schon in Vorbereitung. BILD: KLAUS HOMOLA



## Kampfansage an Disteln auf den Deichen

**DEICHSICHERHEIT** NLWKN geht mit Herbizid gegen Wildkräuter auf Dorf- und Ostgrodendeich vor

Voraussichtlich ab 20. April werden die Deiche für die Arbeiten gesperrt. Laut NLWKN reicht das reguläre Ausstechen von Disteln nicht zur Bekämpfung der Pflanze aus.

**WANGEROOGE/LR** – Herbizideinsatz für Deichsicherheit: Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) wird voraussichtlich am 20. April auf Dorf- und Ostgrodendeich Disteln und anderen unerwünschten Pflanzen zu Leibe rücken. Insulaner müssen sich im Bereich des Dorf- und Ostgrodendeichs auf eine zeitweise Sperrung des Deichkronenwegs einstellen.

Nur eine dichtverwurzelte und widerstandsfähige Grasnarbe kann Wangerooges Deiche wirksam vor dem Wellenangriff bei Sturmfluten schützen. Vor allem Disteln, aber auch andere unerwünschte Pflanzen haben sich auf den Böschungen stark verbreitet. Mit selektiv wirkenden Pflanzenschutzmitteln wollen Küstenschützer des NLWKN deshalb dem unerwünschten Grün in der kommenden Woche an die Wurzel gehen.

„Disteln sind auf den Deichen problematisch, da sie mit ihren langen Pfahlwurzeln bis zum Sandkern unter der Kleidecke reichen und somit ein Eindringen von Wasser bei Sturmfluten ermöglichen“, erklärt NLWKN-Sprecher Carsten Lippe den Grund der Maßnahme. Ein weiteres Problem: Der Schattenwurf ihrer großen



Die starke Verbreitung von Disteln und anderen unerwünschten Zweikeimblättrigen wie hier am Ostgrodendeich kann zum Problem für den Küstenschutz werden. BILD: NLWKN

und dichten Blätter verhindere einen gleichmäßigen Grasbewuchs.

Der NLWKN unterhält auf Wangerooge die nach dem Niedersächsischen Deichgesetz gewidmeten Deiche durch Arbeiten wie Mahd, Düngung, Grabenaufreinigung und Bekämpfung tierischer und pflanzlicher Schädlinge. Ziel ist eine möglichst

widerstandsfähige Grasnarbe.

„Das mechanische Ausstechen der Disteln und ein punktueller Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reichen am betroffenen Wangerooger Deichabschnitt als Bekämpfung leider nicht mehr aus“, so Lippe. In der kommenden Woche – witterungsabhängig voraussichtlich am 20. April – soll das Pflanzenschutzmittel

deshalb per Feldspritzt aufgebracht werden. Dabei wird laut NLWKN ein Mittel verwendet, das selektiv wirkt, also nur die unerwünschten Pflanzenarten abtöten soll. „Für die Gräser selbst ist es unschädlich“, so Lippe. Die Arbeiten werden von Fachleuten des NLWKN-Betriebshofs Leybucht durchgeführt, die über die erforderliche Sachkunde verfügen.

Während und unmittelbar nach den Arbeiten werden die entsprechenden Deichabschnitte bis zum Abtrocknen des Spritzmittels gesperrt. „Das Betreten des Deichs außerhalb der gepflasterten Wege ist unabhängig davon ohnehin generell untersagt“, heißt es beim NLWKN. Hinweisschilder informieren vor Ort über die notwendigen Pflanzenschutzarbeiten und die gesperrten Flächen.

## TERMINE IN WANGERLAND

### HEUTE

#### VERANSTALTUNGEN

**Hohenkirchen**  
**11 Uhr, Gaukirche:** Glockengeläut  
**Hoeksie**  
**14 bis 17 Uhr, Nee Straat:** Wochenmarkt

**Schillig**  
**8 Uhr, kath. Kirche:** Online-Gottesdienst auf [www.facebook.com/KircheAmMeerSchillig](http://www.facebook.com/KircheAmMeerSchillig)

#### RAT UND TAT

**Hohenkirchen**  
**Rathaus:** ab 8.30 Uhr, Tel. 04463/9890

**Wangerland**  
**Kirchen:** 10 bis 12 Uhr telefonische Sprechzeiten der Pastoren Anna Bernau Tel. 04463/444; Hanja Harke Tel. 04461/3213; Sabine Kullik Tel. 04426/228; Lars Bratke Tel. 04426/365; Stefan Grünefeld Tel. 04425/81117

#### Wiefels

**Abfallwirtschaftszentrum:** 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr; Anlieferung bei vorheriger Anmeldung unter [www.friesland.de/entsorgungsanlagen](http://www.friesland.de/entsorgungsanlagen)

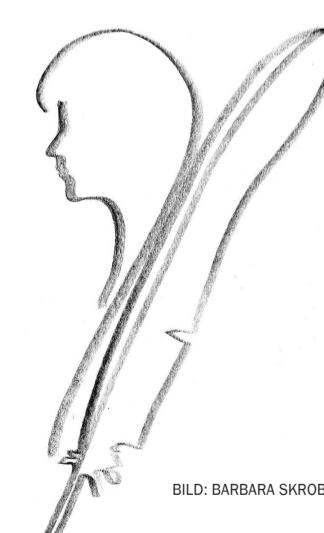


BILD: BARBARA SKROBEK

#### MORGEN

#### VERANSTALTUNGEN

**Hohenkirchen**  
**11 Uhr, Gaukirche:** Glockengeläut  
**Hoeksie**  
**18 Uhr, kath. St. Ansgar-Kirche:** Online-Gottesdienst auf [www.facebook.com/KircheAmMeerSchillig](http://www.facebook.com/KircheAmMeerSchillig)  
**Horumersiel**  
**8 bis 12 Uhr, Großer Parkplatz:** Wochenmarkt

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

## In Corona-Zeiten gibt's nur eine Geisterehrung

**LANDSCHREIBER-WETTBEWERB** Gewinnerinnen und Gewinner der 7. Auflage „Sprache & Flucht“ stehen fest

**WIARDEN/LR** – Die öffentliche Lesung und Preisverleihung zum 7. Landschreiber-Wettbewerb „Sprache & Flucht“ im Schloss Jever konnte wegen Coronas nicht stattfinden – Wettbewerbs-Initiator hat dennoch die Gewinnerinnen und Gewinner bekanntgegeben.

„Diesmal anders: Eine Geisterehrung – alle Prämienten durften weder lesen noch kommen, die Urkunden werden auf dem Postweg verschickt – die Flucht vor und der Fluch von Corona“, so der Vorsitzende der Jury Klaus Sievert (Wiarden). Auch der Schreiburlaub der Prämienten in der Autorenresidenz „Klaus-Störtebeker-Haus“ in Groß Holum/Neuharlinger-siel, der zu kreativem literarischem Schaffen führen und thematisch und sprachlich an die Küstenregion gebunden ist, wurde verschoben.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des 7. Landschreiber-Wettbewerbs kommen aus

### DIE GEWINNER DES 7. LANDSCHREIBERWETTBEWERBS

#### Sparte Lyrik:

1. Tania Rupel (Bulgarien, heute München) und Felix Buehrer (Zürich)
2. Martina Sens (Pramet/Österreich) und Iris Welker (Darmstadt)
3. Karin Posth (Köln)

#### Sparte Prosa:

1. Dagmar Dusil (Siebenbürgen, heute Bamberg), Regi-na Schleheck (Leverkusen) und Wolfgang Fehse (Berlin)
2. Evelyn Langhans (Bonn)

#### Aktuelle Ausschreibungen:

8. Landschreiber-Wettbewerb: „Sprache & Umwelt“, Einsendeschluss: 31.10.2020.
9. Landschreiber-Wettbewerb: „Sprache & Politiker“, Einsendeschluss: 31.7.2021.

→ Mehr Infos unter [adw-verlag.de](http://adw-verlag.de)

### 4 LIMERICKS ZUR CORONA-KRISE VON HANNA RUT NEIDHARDT/FRANKFURT

„ wer möchte, wer wollte,  
corona bei sich gern im bette  
das mistvieh grassiert  
der mensch konsumiert  
als ob ihn das klopapier rette“

„ ein virus mit stachelkrone  
sticht frech in die eurozone  
die ist perdu  
das gabs noch nie  
die halbgötter stürzen vom  
throne“

VON HANNA RUT NEIDHARDT/FRANKFURT

„ es kamen fernöstliche vi-  
ren  
den globus zu terrorisieren  
kein weißer kittel  
findet ein mittel  
die biester zu reattackieren“

„ schaut an die orte, die  
schnöden  
wie sie ohne besucher ver-  
öden  
die bleiben daheim  
und igeln sich ein  
um vorm tv zu verblöden“